

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 227.

Donnerstag den 29. September

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man bei der Expedition, Länggasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bei der am heutigen hier stattgehabten Verloosung eines Thee-Services fiel der Gewinn auf die Nummer 118.

Wiesbaden, den 28. September 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 6. Juni c., nach welcher jeder Hund, welcher auf öffentlicher Straße oder an Orten, wo das Publikum sich aufhält oder zu verkehren pflegt, angetroffen wird, mit einem Maulkorb versehen sein muß, wird bis auf Weiteres aufgehoben.

Wiesbaden, den 26. September 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

An diejenigen Gebäubebesitzer, welche die Aufnahme von Gebäuden in die Landesbrandversicherung pro 1871 oder Veränderungen der Versicherung bereits aufgenommener Gebäude beantragen wollen, ergeht hierdurch die Aufforderung, innerhalb 14 Tagen, von heute an, hiervon dahier die Anzeige machen zu wollen.

Wiesbaden, 16. September 1870.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 9 der Instruction zu dem Gesetze vom 7. April 1869, Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend, ist Herr Dr. Petz dahier zum hiesigen Viehrevisor bestellt worden. Derselbe hat ein genaues Register über den vorhandenen hiesigen Rindviehbestand aufzunehmen und den Ab- und Zugang täglich, sowie jede Veränderung in dem Viehstande speciell zu verzeichnen. Um dies zu ermöglichen, haben die Rindviehbesitzer bis zum 30. d. Mts. ihren vorhandenen Rindviehbestand und danach jede Veränderung, welche sich durch An- und Verkauf, Krankheit oder Tod in demselben ergibt, sogleich im Rathhause, Zimmer No. 6, anzuzeigen.

Jede Unterlassung wird mit einem halben Thaler bestraft.

Wiesbaden, 28. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Auf dem Victualienmarkt wurde ein Strohhütchen gefunden.

Wiesbaden, den 28. September 1870. Das Accise-Amt.

Harbt.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Lusttragende hierzu wollen sich mit ihren Dienstzeugnissen bei der Verwaltung melden. Auch werden kinderlose Wittwen angenommen.

Wiesbaden, 27. Sept. 1870. R. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. October Mittags 12 Uhr wird die Kastanien-Ernte an den Rambacher Gemeinde-Kastanienbäumen, circa 200 Stück, an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 27. September 1870. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Kassenverwaltung dahier werden Donnerstag den 29. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1) eine Kommode und ein Spiegel, 2) ein runder Tisch, 3) ein Kanape und ein runder Tisch, 4) eine Kommode, 5) ein Schrank mit Glasaufsatz versteigert werden.

Wiesbaden, 28. September 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 29. September l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause eine Flinte versteigert werden.

Wiesbaden, 26. September 1870. Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Wellrichstraße 17.

4630 K. Schwank, Kaminfeger.

Römersaal, Dotzheimerstrasse
No. 9.

Von heute an

vorzüglichen rauschen Nesselwein

per Schoppen 3 fr.

4642

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. September, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurss-
masse des Metzgers Conrad Hartmann zu Ehrenbach, jetzt
zu Wiesbaden, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 226.)
Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem
Rathhause. (S. Tgbl. 226.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Fässern im Hause des Herrn Weinbändler
Göbel, Kirchgasse 17. (S. Tgbl. 226.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Zerklainerns von 12 Cubikrathen Steinheimer
Basaltsteinen, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 226.)

Nachmittags 3 Uhr:
Verpachtung der sogenannten Baumgarten- oder Bleichwiese bei
Sonnenberg, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 226.)

Die Armen-Augenheilanstalt

hat für die ihrer Pflege anvertrauten verwundeten Krieger weiter
erhalten: 48 Gulden von Mrs. Meynell — Ingram aus Burton
— on Trenb; 1 Thaler von Frau Göttel; 1 Sessel von J. W.;
3 Paar Pantoffeln, 2 Hemden, 3 Jacken, 2 Taschentücher, Ver-
handeleinen und eine Parthie Unterhaltungsschriften von Unge-
nannt; 1 Bettuch, 1 Kissenüberzug, 5 Handtücher, 2 Paar Unter-
hosen und Verbandeleinen von Frä. Schmidt; 3 wollene Shawls
von Frau Gräfin Müdiger; 4 Jacken, 5 Paar Unterhosen, 2 Paar
Oberhosen, 1 Rock, 3 Westen, 10 Paar wollene Socken und
1 Paar Strophantoffeln von Frau von Weltner; 12 Leinbinden
von Frau B. Verle Wwe. und 6 Stühle von Frau Mühl.

Den gütigen Gebern den herzlichsten Dank.

Für die Verwaltungs-Commission:
Dr. J. W. Schirm.

299

Tanz-Unterricht.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß der erste Course
meines Unterrichts Montag den 3. October d. J. beginnt.
Die geehrten Herrschaften, welche sich an dem Unterrichte zu
betheiligen wünschen, wolle ihre Anmeldungen baldmöglichst bei
mir in meiner Wohnung oder bei Herrn Chr. Schmidt,
Metzgergasse 3, machen.

Wiesbaden, im September 1870.

4625

Ph. Schmidt, Dohheimerstraße 27a.

Für Schuhmacher.

Alle Maschinen- und Hand-Arbeiten werden gut und
billig besorgt Kirchgasse 35. 4614

Gute Kartoffeln sind heute auf dem Markte per Centner
1 fl. 30 fr. zu haben. 4656

Mainzer Rommibrod, 3 Pfd., Mauritiusplatz 3. 4619

Herrnmühlgasse 4 sind Äpfel u. Birnen zu haben. 4618

Süßer Apfelwein ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 4618

Kreuzgasse 12 sind Äpfel und Birnen zu haben. 4635

Gute Korbirnen per Kumpf 10 fr. Saalgasse 28. 4610

Gute Birnen per Kumpf 6 fr. bei

Fr. Thon, Dohheimerstraße 19. 4626

Kapellenstraße 1 sind Äpfel per Kumpf 4 fr. zu h. 4643

Kartoffeln per Kumpf 7 fr., Blut- und Leberwurst täglich
frisch bei J. Nagel, Adlerstraße 10. 4639

Gepflügte Wiesenbirnen per Kumpf 10 fr. sind Kapellen-
straße 5 zu haben. 4448

Gammelfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 fr. zu haben
Goldgasse 13. 3933

Adlerstraße 1 sind schwarze Trauben, frisch vom Stod, per
Pfund 8 fr. zu haben. 4332

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiff an der Ohlenbäck
zogen werden.

4644

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und bester Qualität zu beziehen.
Ellenbogengasse 15. G. D. Linnenkohl, Nerostraße 4.

Für Wirthhe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Kellern und Aepelmühlen zur gefl. Benützung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage
vorher machen zu wollen. W. Gall. 206

Abreise halber zu verkaufen

eine Repetir-Uhr, vier Stühle, eine Bank, ein Waschma-
schin und eine Lampe Ellenbogengasse 8 im zweiten Stod. 458

Wilhelmstraße 5a Parterre sind zu verkaufen

Ein Mahagoni-Bureau,
zwei polirte Eschkränke,
eine feste spanische Wand, als Abtheilung eines Zimmers
nebst grüner Portiere,
Vorhänge zu 4 Fenstern. 4611

Wegen Abreise sind eine elegante Garnitur Mahagoni-
Möbel, Schränke, eine vollständige Kücheneinrichtung, Kommode,
Piano u. s. w. aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 4387

Es wird ein eiserner, transportabler Kochherd zu mieten
oder zu kaufen gesucht Sonnenbergerstraße 1a. 4610

Ein großer Säulenofen, sowie kleinere Ofen und eine
Gaslampe sind zu verkaufen Marktstraße 6. 4610

Ein Plattofen und Ofenrohr billig zu verkaufen Markt-
straße 20 im zweiten Stod. 4446

Steinkohlenasche und Rehricht

wird unentgeltlich aus dem oberen Stadttheile (Platterstraße)
abgefahren. Näheres Expedition. 4610

Für ein Einspänner-Fuhrwerk sucht man Beschäftigung
im Fahren von Schutt, Kies, Sand, Kohlen u. Näheres in
der Expedition. 4610

Eine Stellleiter und 2 große Koffer sind billig zu verkaufen
Kirchhofsgasse 2. 4610

Zwei halbe Plätze 1. Rangloge können abgegeben werden
Sonnenbergerstraße 21 b. 4610

In der 1. Rangloge (7), neben der Fremdenloge, ist für
diesen Winter ein Platz abzugeben. Näh. Couisensstraße 5. 4438

Ein Platz in der ersten Rangloge ist abzugeben. Näheres
in der Expedition d. Bl. 4410

1/2 Sperrsitze wird für das Winter-Abonnement abgegeben.
Näheres Expedition. 4440

Theilnehmer zu einem Sperrsitze gesucht. Näh. Exp. 4440

Die Hälfte eines Cablages der 1. Ranggalerie
für das Winter-Abonnement abzugeben. Näheres bei
Medicinalrath Jais, Hotel Jais, links. 4389

Ein halber Platz in der ersten Rangloge (Bordern-
loge 7) wird abgegeben Adolfsstraße 3. 4330

1/4 Platz der 1. Rangloge wird für das Winterabonnement
gesucht. Näheres Kapellenstraße 35, 2. Etage. 4330

Eine gangbare Bierwirthschaft, Restauration
Specereiladen wird zu übernehmen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl. 4610

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir die seither von unserer sel. Mutter und uns betriebene Holz- und Steinkohlenhandlung an Herrn **Jean Grünwald** abgetreten.

Gerechten Dank für das uns geschenkte Vertrauen, bitten wir, dasselbe auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Geschwister Port.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

Bezugnehmend auf obige Annonce zeige ich hiermit an, daß ich das seither von P. h. Port Wittwe betriebene Holz- und Kohlen-geschäft, Adlerstraße 15, übernommen und unter meiner eigenen Firma fortführe.

Ich hoffe, daß auch mir das Vertrauen zu Theil wird, was ich jederzeit mich bemühen werde, durch erste Qualität Ruhrkohlen und prompte Bedienung zu erhalten. Ich gebe die Versicherung, daß ich meine Freunde und Gönner mit derselben Reellität bedienen werde, wie sie solche von meinem Vorgänger, P. h. Port Wittwe, gewohnt waren.

Achtungsvoll
Jean Grünwald.

4336

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit zeige einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen eine

Wein- & Bierwirthschaft mit Restauration,

Helenenstraße 18,

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung reeller Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 25. September 1870.

4440 **H. L. Schön, Helenenstraße 18.**

4469

Billardspieler

mache ich auf mein vollständig neu hergerichtes **Billard** auf-merklich.

August Walther, zum Storchneß.

Erste Sendung

4402

Neuer Astrachan-Caviar

ist eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Wein-Verkauf

4378

per Schoppen 6 fr. in Mosbach bei

A. Eschbacher „zur Stadt Wiesbaden“.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt Faulbrunnenstraße 8. 3249

Glace-Handschuhe werden geruchlos und sehr schön ge-waschen Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts. 3658

Filz-Schuhe, -Stiefeln und -Pantoffeln,

sehr passend für kranke und verwundete Krieger, sowie für ein allgemeines Publikum, von den größten bis zu den kleinsten, empfiehlt billigt **D. Schüttig, Römerberg 14. 4357**

Schuh-Lager von Fr. Ballhaus,

33 Webergasse 33,

empfiehlt schöne, ledernerne **Damenstiefeln** mit fünfzölliger Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr. 3672

Das Neueste

in gestrickten wollenen **Aleidchen, Röschchen, Jäckchen, Samaschen** u. s. w., sowie eine große Auswahl **Damen-Röde** bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 382**

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch und Leder empfiehlt **G. Löw, Marktstraße 28. 239**

Das

große Kinderspielwaarenmagazin

befindet sich **Ellenbogengasse 10** und ist auf das Vollständigste in den neuesten Artikeln assortirt, welche zu sehr billigen Preisen verkauft werden. 3932

Keltern und Aepfelmühlen

besten Construction liefert billigt 2260

W. Gall, Dogheimerstraße.

Ein Bauplatz (Hellmundstraße), ca. 29 Ruthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4570

Fässer: Stück, Halbstück, Viertelstück, Spritzfässer und kleinere Fässer sind zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße. 4516**

Michelsberg 18 sind eine Pariser **Pendule** in Alabaster, sowie ein **Fleischschrank** und eine **Goldwaage** zu verkaufen. 4555

Elisabethenstraße 5 sind 2 weingrüne **Ohmfässer**, sowie ein **Herd** zu verkaufen. 4077

Ein dreithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 28. 4551

Eine **Garnitur** rothbeidene Damastmöbel, Sopha, 2 Fauteils und 4 Demi-Fauteils, ist Wegzugs halber sehr billig abzugeben Sonnenbergerstraße 16. 4438

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 4472

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Kirchhofsgasse 6

ist ein verglaster **Thorwegabschluß** mit Oberlicht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen. 4038

Portemonnaies von 3 fr. an in großer Auswahl bei 239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Ein gut erhaltener **Kochherd** mit Schiß ic. wird zu kaufen gesucht Taunusstraße 55. 4007

Eine große **Waschbütte** ist zu verkaufen Marktstraße 14 zwei Stiegen hoch. 4343

Ein **Schreibpult** mit Schubladen, sowie eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen Feldstraße 14. 4148

Pumpen, Knochen, Papier, Glas, sowie alte Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft von

Ph. Hundler, Sommerstraße 4. 4416

Ein **Kinderbettstellen** zu verl. A. Heiler, Hochstraße 4.

Die Verschleimungen

des Halses, der Luftwege und der Brustorgane und Befestigung derselben, sowie ihrer Folgezustände, wie **Kuften**, **Schnupfen**, Heiserkeit, Appetitlosigkeit, Katarrh des Kehlkopfes, Drüsenleiden, **Schleim-Auswurf**, Asthma, Herzklappen, **Brustschmerzen**, Nervenleiden, Hypochondrie. Mit Angabe bewährter Heilmittel und praktischer Rathschläge von Dr. **F. W. Kent**. Preis 7 1/2 Sgr. Diese vortreffliche Schrift, welche für leidende Laien bestimmt ist, hat trotzdem die Anerkennung ärztlicher Autoritäten erfahren und mag dies zur Empfehlung dieser vortrefflichen Schrift dienen. Dieselbe ist in **Wiesbaden** namentlich vorrätig bei

Rodrian & Röhr,

3 vormal's L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Kreis'sche

4399

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben.

Anfang des Wintersemesters **Samstag den 1. October.**

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

4585

von **Agnes Maclea,**

Parlstraße, Villa No. 8.

Beginn des Wintersemesters: **Dienstag den 4. October.**

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Friedrichstrasse 35.

Wiesbaden, den 26. September 1870.

Adolf Wald,

4333 Pianist und Organist an der protest. Hauptkirche.

Privat-Unterricht

in der französischen und englischen Sprache, Musik und Stenographie (Gabelsberger'sches System) wird gründlich erteilt. Auch können junge Leute praktische Anweisung in Buchhaltung, kaufmännischer Correspondenz und Rechnen erhalten. Näheres **Röderstraße 18 Parterre.** 3625

L. Rettenmayer,

10491

Bahnhofstraße 3,

Commissions-, Expeditions- & Verladungsgeschäft.

Möbel-Transporte

mittelfst **Möbel- und Roll-Wägen**

sowohl innerhalb der Stadt wie über Land.

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **Ch. Ney, Steingasse 17.** 3309

Auszüge und das Auf- und Abklagen von Möbeln wird angenommen **Römerberg 7 im Hinterhaus.** 4603

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 3. October 1870,
Abends präcis 7 1/2 Uhr:

Dilettanten-Concert

zum Besten der Hinterbliebenen der im Felde stehenden Soldaten des Stadt- und Landkreises Wiesbaden

unter Mitwirkung der **Cur-Kapelle** unter Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 Thlr., nichtreservirte Plätze 17 Sgr., Gallerie 10 Sgr.

Dilettantenverein.

Männer-Gesangverein.

154

Heute Abend: **Probe** zu dem Concerte zum Besten der Verwundeten im Locale der höheren Bürgerschule; für die Damen: 7 1/2 Uhr, für die Herren: 8 Uhr.

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

1) Das Ausland. — 2) Aus allen Welttheilen. — 3) Blätter für lit. Unterhaltung. — 4) Das neue Blatt. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Gartenlaube. — 9) Globus. — 10) Grenzboten. — 11) Hausfreund. — 12) Preussische Jahrbücher. — 13) Kladderadatsch. — 14) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 15) Allgem. Wochenzeitung. — 16) Revue des deux mondes. — 17) Romanezeitung. — 18) Salon. — 19) Sonntagsblatt. — 20) Ueber Land und Meer. — 21) Westermann's Monatshefte. — 22) Allgem. Familienzeitung. — 23) Illust. Leipziger Zeitung.

Der Eintritt in diesen „Belletristischen Journalzirkel“ kann zu jeder Zeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr:

für ein Jahr 7 fl.,

für ein halbes Jahr 4 fl.,

für ein Vierteljahr 2 fl. 20 kr.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die Buchhandlung von **Feller & Gecks,**

204

Ecke der Lang- und Webergasse.

Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Anstalt von Morgen 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet ist.

4601

Ph. Schleucher, Friedrichstraße 6.

Steinerne **Einmach-Ständer** in allen Größen, sowie **neue Kanal- und Wasserleitungsröhren** sind zu haben bei **Häfner Mollath, Michelsberg 19.** 1311

Dina Jonas, Kleidermacherin, Goldgasse 16, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei billiger Bedienung und geschmackvoller Arbeit. 4584

Obstaustellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplaz
vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

4129

Kunst-Ausstellung

im
königl. Schlosse zu Wiesbaden
zum

Besten der Hinterbliebenen gefallener
Krieger

ist von

Donnerstag den 29. Septbr. an
täglich dem Publikum geöffnet und zwar:
an Werktagen von 10—4 Uhr, an Sonntagen von
11—4 Uhr.

Abonnementskarten auf bestimmte Namen, gültig
für die Dauer der Ausstellung, 1 fl. 45 fr.

Eintritt an Werktagen 24 fr.,
Eintritt an Sonntagen 12 fr.

Kataloge an der Kasse für 9 Kreuzer.

Dem Zwecke der Ausstellung gewidmete Mehr-Gaben
werden an der Kasse mit Dank in Empfang genommen.

Das Comité:

Geheimer Hofrath Dr. Frosenius, Vorsitzender.

F. Alsbach. Premierlieutenant Becker. Reg.-Rath Dr. Busch.
Director A. Ebenau. Dr. Grimm. Oberbaurath Hoffmann.
E. Johanny. Director Kirsch. Schloß-Rath Kreth.
A. de Laspée. J. A. Müller. A. Platzhoff. Cap. v. Robert.
Hofgerichtsrath v. Rössler. Geh. O.-Trib.-R. Dr. Schnaase.
J. A. Wahl. W. Zais. 4652

Feldbriefpostmäßig verpackten Fleischertract
empfiehlt A. Schirg. Schillerplatz 2 4320

Vom 29. September an befindet sich mein Geschäfts-Local
Kirchgasse 17 (Ecke der Friedrichstraße).
Ph. Göbel, Weinhandlung.

4600

Aufruf!

An die Bewohner des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Nachdem durch die Fürsorge Sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau den Mannschaften der beiden Nassauischen Regimenter Nr. 87 u. 88 eine reiche Sendung von warmen Unterleidern zugegangen ist, glauben die Unterzeichneten im Sinne sämtlicher Bewohner des Regierungsbezirks Wiesbaden zu handeln, wenn sie Veranstaltung treffen, daß diesen Mannschaften noch weitere Gaben an

Spirituosen (Rum u. Cognac), ganzen Schinken
und Würsten, Tabak und Cigarren, Chocolate
und Fleischertract

übermittelt werden können. Diese Gegenstände sind noch dringendes Bedürfnis und sollen dieselben gleichfalls durch eine besondere Sendung den genannten Regimentern direct überliefert werden.

Die Herren Bürgermeister des Regierungsbezirks werden gern bereit sein, alle bis zum 8. October einlaufenden Gegenstände an uns abzusenden und bitten wir vornehmlich die Herren Bürgermeister zu Dillenburg, Limburg und Oberlahnstein, sich der Sendungen anzunehmen und dieselben durch die Eisenbahn unter der Bezeichnung „für ausgerückte deutsche Truppen“ uns umgehend zuzusenden.

Diese Sendungen, sowie die hierorts einlaufenden, sind an die hiesige Bürgermeisterei (Rathhausaal) oder an das Bureau des Kreis-Vereins, Taunusstraße 9, zu richten.

Wir bitten wiederholt und dringend, unsern tapferen Krieger eingedenk sein zu wollen und sehen zahlreichen Sendungen baldmöglichst entgegen.

Lanz. Coulin. F. Heyl. F. W. Käsebier.
F. Knauer. Chr. Schreiner. F. C. Nathan.
H. Weil. G. Hahn. Jacob Heuss. F. Knetsch.
K. Hehner. Chr. Limbarch.

H. Wenz

bittet diejenigen Herrschaften, welche ihren Bedarf an Els noch nach dem Abonnements-schluß (30. September) wünschen, solches bei dem Ueberbringer gefälligst aufgeben zu wollen. 4655

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei
4581 **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Telegramm.

Soeben geht mir folgende Depesche zu:
Cassel, den 14. September 1870.
(Allgemeine Industrie-Ausstellung.)

Den höchsten der auf der Casseler Ausstellung erteilten
Preise,

„Das Diplom d'honneur für ausgezeichnete
Leistungen“,

empfangen allein von sämtlichen 20 Bewerbern die
Original-Nähmaschinen der Singer-Manufac-
turing Co. in New-York

mit specieller Motivierung der Jury: wegen hervorragender
Branchbarkeit für die verschiedensten Zwecke.

G. Neidlinger, Frankfurt a. M.,

General-Agent der Singer-Mfg. Co., N.-Y.

Obige Maschinen sind in Wiesbaden zur Ansicht ausge-
stellt bei Herrn **G. Krauter, Metzgergasse 15.**

J. & G. Adrian,
Speditions- und Verladungs-Geschäft,
Marktstraße 36,

vis-à-vis der Kirchapothek,
übernehmen

4401

Umzüge unter Garantie

Möbel-Transporte

in der Stadt und nach auswärts.

Erste Qualität Ruhr- und Schmiedehöhlen können
direkt vom Schiffe bezogen werden.

Jean Grünwald,
Adlerstraße 15.

Weitere Bestellungen werden angenommen bei den Herren
Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31 im Laden, und Glasmeister
Ropp, Nerostraße 27. 4337

Unser gut sortirtes Lager von feinen und gewöhnlichen

Oefen,

sowie allen sonstigen **Gußwaaren und Feuergeräth-**
schaften bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.
3844 **Binler & Jung, Kirchgasse 30.**

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare **Pferde**, ein
starker, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter
Omnibus und verschiedene Droschken zu verkaufen. 3662

Eine Garnitur **Polstermöbel**, mit braunem Damast über-
zogen, ist billig zu verkaufen Schulgasse 5. 3917

Kapellenstraße 5 wird große **Badbütte** zu verkaufen. 4596

4 Mauritiusplatz 4

sind Kommoden, Schränke, Tische, Rohr- u. Strohstühle, Kanapee,
Bettstellen (Nussbaumene und tannene), Stroh- und Walddorn-
matratzen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und
äußerst billig zu verkaufen bei **Fr. Habersack.** 4555

Friedrichstraße 8, Hinterhaus, werden **Herrn- und Damen-**
Kleider gereinigt und ausgebessert. 4560

Ein großer **Rohrherd** mit Bratofen und Wasserschiff u. s. w.
zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 5 eine Stiege hoch. 4591

Zwei **Fenstertrumeaux** und andere Spiegel mit ver-
goldeten Rahmen sind zu verkaufen Adolfsstraße 8 Bel-Etage. 4587

Balläpfel sind zu verkaufen Sonnenbergerstraße 18. 4585

Schönes **Saattorn** wird abgegeben Nerostraße 21. 4580

Gepflückte **Äpfel** und **Birnen** in jedem Quantum sind zu
haben bei **H. Berger Wwe., Marktstraße 7.** 4587

Birnen per Kumpf 10 fr., sowie ein Wasserschiff mit
Bratofen sind zu haben Adlersstraße 21. 4585

Wiesenbirnen p. R. 10 fr. zu haben Römerberg 14. 4599

Gepflückte **Karmesäpfel** per Kumpf 9 fr. zu haben Schul-
straße 12 im zweiten Stock; auch sind daselbst **Kanarienvögel**
zu verkaufen. 4583

Zwei $\frac{1}{2}$ **Sperrstige** nebeneinander werden für das Winter-
Abonnement gesucht. Näh. Adelsheidstraße 5 Bel-Etage. 4582

$\frac{1}{2}$ **Parterreloge** (Borderrstlg) gesucht Wellstr. 18. 4590

Mitleser zur „Königlichen Zeitung“ gesucht Neuberg 1. 4600

Schwalbacherstraße 11 Parterre ist eine **Violine** (von Job.
Diehle) zu verkaufen. 4591

Ein geprüfter **Lehrer** sucht französische Sprachstunden zu
ertheilen. Näheres bei Herrn Léon, Mählgasse 11. 4571

Da ich jetzt von Wiesbaden abreise und die Zeit es mir nicht
erlaubt, von jedem meiner Freunde besonders Abschied zu nehmen,
so sage ich hiermit allen Freunden und Bekannten ein herzliches
Lebewohl!

4627

Gustav Lackenmacher.

Vivat Franz!

Wer in vorverwichener Woche einen englischen
braunseidenen **Regenschirm** — dem Einsenden
dieses gehörend — und bei den Portiers des
Kurssaales (östlicher Eingang) abgegeben, mit-
genommen hat, möge denselben ohne weiteren
Aufschub zurückerstatten, widrigenfalls der Polizei
Anzeige gemacht wird. 4604

Eine **Növen-Taube** (Isabellenfarbig) ist entflohen. Der
Wiederbringer eine Belohnung Kranzplatz 11. 4606

Sonnenschirm gefunden. Abzuholen Wilhelmstraße 5. 4585

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 224

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Saalgasse 28. 461

Eine **Volontairin** wird für ein feines Modegeschäft gesucht
Näheres Expedition. 458

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Steingasse 6. 458

Ein Mädchen sucht Monatstelle; auch nimmt dasselbe Aus-
stelle an. Näheres Nerostraße 29. 461

Ein Mädchen, welches fein waschen und bügeln kann,
Monatstelle. Näh. Häfnergasse 2 bei Frau Schlichter. 461

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt,
auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 461

Kirchhofsgasse 7 wird ein ordentliches Dienstmädchen ges. 4228
 Ein braves Dienstmädchen findet Stelle. Näh. Ecke der Louise- und Schwalbacherstraße im Laden. 4418
 Es wird für Mitte Oktober eine perfekte Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres in der Exped. 4442
 Ein ordentliches Hausmädchen, das gut mit Kindern umgehen kann, findet auf 1. October einen guten Dienst bei Dr. Breiderhoff in Dieblich. 4488
 Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres in der Expedition. 4573
 Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen, gesetzten Alters, welche längere Jahre in einer französischen Küche servierte, sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 4451
 Eine perfekte Restaurations-Köchin sucht Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen 2. 4577
 Ein braves, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Rheinstraße 46. 4582
 Ein gewandtes Zimmermädchen, welches auch zu Kindern geht, sucht Stelle. Näheres Nerostraße 27 im Hinterhause. 4578
 Ein braves, angeheubtes Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 2c eine Treppe hoch. 4592
 Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Stiftstraße 3. 4588
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 4604
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchhofsgasse 7 im 4. Stod. 4605
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, findet Stelle bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 4584
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves Dienstmädchen wird bei einer einzelnen Frau gesucht Sonnenbergerstraße 18. 4586
 Ein braves Mädchen wird gesucht Saalgasse 6. 4594
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches alle seine Handarbeiten versteht, sowie auch frisieren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Wilhelmstraße 6. 4589
 Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt und noch nicht gedient hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Frankfurtstraße 2. 4608
 Eine perfekte Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine passende Stelle. Näheres durch Frau Gottschall, Faulbrunnensstraße 7. 4615
 Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Taunusstraße 30. 4616
 Ein gewandtes Hausmädchen sucht eine Stelle, auch als Mädchen allein, auf Mitte October in einer stillen Familie. Näheres Bahnhofstraße 3 im Hinterhause. 4611
 Ein Mädchen, welches perfekt bügeln und waschen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Webergasse 33 im Dachlogis. 4631
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin oder Hausmädchen. Näheres zu erfragen Webergasse 40 zwei Stiegen rechts. 4558
 Es wird ein junges Mädchen als zweite Kammerjungfer für nach England ges. N. Exp. 4637
 Ein gewandter Hausbursche wird gesucht Marktstraße 6. 4476
 Ein Buchenschnitzer wird gesucht Helenestraße 19. 4478
 Ein fleißiger, treuer Hausknecht, welcher fähig ist, die Geschäfte einer auswärtigen Wirthschaft zu besorgen, wird gegen guten Lohn baldigst gesucht. Näh. Exped. 303
 Ein Lehrling gesucht von Schreiner Frey, Dogheimerstraße 2c. 2337
 Man sucht einen Jungen zu einem Schreiner in die Lehre zu geben. Näh. Gemeindebadgäßchen 2. 4577

Offene Lehrlingsstelle.

In einem lebhaften Städtchen am Main wird ein junger Mann von braver Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in ein Spezerei- und Eisengeschäft in die Lehre gesucht und zwar unter vortheilhaften Bedingungen und kann der Eintritt sofort geschehen. Näheres bei Ph. Seebold, Helenestraße 19.
 Ein Fuhrknecht wird gesucht von G. D. Vinnenkohl. 4621

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht. N. E. 4410
 Eine sehr gute Hypothek von 7000 fl., welche auch ratenweise gezahlt werden können, ist zu cediren. Näh. Exped. 4622
 Eine Hypothek von 2400 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4607
 Adelsheidstraße 25 im 3. Stod ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Romberger. 4640
 Dogheimerstraße 2c ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. Näheres Parterre. 698

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140
 Emmerstraße 21a ist eine schöne Wohnung von 6 freundlichen Zimmern nebst Küche sogleich möblirt oder unmöblirt wegen Abreise billig zu vermieten. Näh. im Hause daselbst. 4636
 Friedrichstraße 12 im Hinterhause eine Stiege rechts ist ein möblirtes Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst eine Waschküche und ein gutes Krautfäßchen zu verkaufen. 4335

Grünweg 2 (Ecke der Gartenstraße)

ist die unmöblirte Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 243
 Helenestraße 10 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde an einen jungen Mann zu vermieten. 4419
 Helenestraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631
 Langgasse 29 sind mehrere möblirte Zimmer, mit oder ohne Verköstigung, zu vermieten. 4623

Langgasse 36

sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424
 Nerostraße 26 ist eine vollständige Wohnung auf 1. November zu vermieten. 4602

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Sonnenbergerstraße 9

ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Möbel abzugeben. 4095
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich abgeschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921
 Al. Webergasse 9 sind 2 gut möblirte Zimmer mit 2 Betten und Koft oder Mitgebrauch der Küche billig zu verm. 4645

Webergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400
 Wilhelmstraße 6a ist im 3. Stock ein kleines möbl. Appa-
 tement zu vermieten. 4530
 Wilhelmstraße 14 im Hintergebäude ist ein kleines Logis
 mit oder ohne Möbel und ein Dachzimmer zu verm. 4494
 Eine elegant möblierte Parterre-Wohnung in bester Lage der
 Stadt zu dem Preise von 125 fl. per Monat zu vermieten.
 Näh. Expedition. 4530
 In meinem neubauten Hause, Adolphsallee 17, ist der erste,
 zweite und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den
 1. October zu vermieten. Georg Franz Fischer. 3736
 In der Nähe der Turhalle ist ein gesundes, gut möbl. Zimmer
 zu 12 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 4569
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder
 einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109
 Das an der Sonnenbergerstraße neben der Actienbierbrauerei
 gelegene neu erbaute Landhaus mit großem Garten ist im
 Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen
 kleine Burgstraße 5. 4325
 Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz
 oder getheilt zu vermieten. 3676
 Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Koft monatlich zu 30 fl.
 zu vermieten. Näheres Expedition. 2888
 Das neubauete Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder
 zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
 Ein Parterrezimmer zu verm. N. Mauergasse 2 Parterre. 3899
 Ein möbliertes Zimmer nebst guter Koft ist vom 1. October an
 zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4624

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
 in der Expedition. 4316
 1—2 Mädchen können Logis erh. Römerberg 19, 1. St. 4506
 Ein Näh- oder Bügelmädchen kann gute Schlafstelle erhalten
 Schachtstraße 12 im zweiten Stock. 4629
 Drei Arbeiter können Schlafstelle erh. Römerberg 7 im H. 4603

Todes-Anzeige.

Mein Sohn **Emil Fach**, Einjährig-Freiwilliger bei
 der Garde-Artillerie zu Berlin, wurde im Kampfe für das
 Vaterland in der Schlacht bei Gravelotte am 18. August
 verwundet und ist am 24. September im Lazareth zu
 Berneville gestorben.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. September
 Nachmittags um 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 28. September 1870.

4613

A. Fach, Stadtbaumeister.

Verwandten und Freunden machen wir hierdurch die
 traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Mutter, Schwester,
 Schwägerin und Tante,

Elisabetha Gabel, geb. Conradi,
 nach längeren Leiden in Folge eines Sonntag Nachmittags
 eingetretenen Schlaganfalls gestern Abend 7 1/4 Uhr sanft
 verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 30. d. Mts. Nach-
 mittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Häfnergasse 19,
 aus statt.

Wiesbaden, den 28. September 1870.

4634

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hiermit machen wir allen Freunden und Bekannten die
 traurige Mittheilung, daß unser guter Sohn und Bruder
Martin Thorn, am 17. September in Offenbach
 (wohin derselbe vom Schlachtfeld schwer erkrankt zurück-
 gebracht wurde) nach kurzem, aber schweren Leiden sanft
 verschieden ist und am 18. d. selbst mit allen Ehrendar-
 zeigungen beerdigt wurde. Derselbe hat seit Beginn des
 Krieges bei dem freiwilligen Sanitäts-Corps hilfreiche
 Dienste den Verwundeten und Kranken geleistet.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernde Mutter: **Conzist Thorn Wwe.**
 4633 nebst **Gelchwister.**

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 29. September Nachmittags um 4 Uhr: Predigt des
 Missionär Strobel aus Frankfurt a. M., in der Hauptkirche.
 Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen
 Milien.

**Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und
 erkrankter Krieger.**

Es sind weiter eingegangen: 1) von der Gemeinde Börsdorf, Amt
 Jöbstel, durch den Herrn Bürgermeister selbst überbracht, 82 Raiser
 1 Mähnen Aepfel, 82 Eier, 2 Flaschen Johannisbeerjast, 1 1/2 Liter
 bittre Zwetschen und Schützen, 8 Säckchen Hasfergrütze, 2 Pfund
 Gerste, 9 große Stüde Dörrfleisch, 1 Pfd. frische Butter, 2 Pfd. Semmel-
 schmalz, 1 Schüssel Erbsen, 2 Säckchen Kartoffeln, 1 Topf Latwerg, 25
 zum Rectüre, 2 Paar Strümpfe, Charpie, Compressen, Binden, Binde-
 1 Bettuch; 2) von Ungenannt durch Herrn Obermedicinalrath Dr. Paul
 für das Lazareth in der Turnhalle 25 Thlr. Besten Dank. **Conzist.**

Frankfurt, 27. September Bei der heute fortgesetzten Rube-
 Klasse der 168. Frankfurter Stadtklotterie fielen auf Nr. 14092 100,000 fl.,
 Nr. 18153 4.00 fl., Nr. 15346 und 2414 je 2000 fl., Nr. 2768, 18018,
 20510, 2.360, 3679, 15435 und 14411 je 1000 fl., Nr. 1912 und
 5864 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 27. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagel. Mittel.
Barometer *) (Bar. Minen).	336.17	336.03	336.34	336.18
Thermometer (Reaumur).	7.8	15.8	9.0	12.5
Dampfspannung (Bar. Min.).	3.70	4.05	3.71	3.82
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	93.4	53.6	84.7	77.3
Windrichtung.	N.O.	N.O.	O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Lahn- und Moselbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 11.12. 5. 2.20. 5.45.
 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25.
 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Obst-Ausstellung täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr
 Schul-Gebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Postenplatz.

Heute Donnerstag den 29. September.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/4 Uhr: Concert.

Dilettantenverein und Männergesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr:
 Probe für die Damen; 8 Uhr: Probe für die Herren, in der
 Bürgerschule.

Königliche Schauspiele. „Don Carlos“. Trauerspiel in 5 Acten
 Friedrich v. Schiller.

Frankfurt, 27. September 1870.

Gold-Course.				Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 42	— 44	tr	Amsterdam	100 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	Berlin	104 1/2 G.
20 Franc.-Stücke	9	26	— 28	Genève	104 1/2 G.
Russ. Imperiales	9	43	— 45	Hamburg	87 1/2 G.
Preuss. Friedl. d'or	9	57	— 59	Leipzig	104 1/2 G.
Ducaten	5	32	— 34	London	119 1/4 1 s. d.
Engl. Sovereigns	11	51	— 55	Paris	—
Preuss. Cassencheine	1	44 1/4	— 45	Wien	95 1/2 G.
Dollars in Gold	2	25	— 27	Disconto	4 1/2 G.